



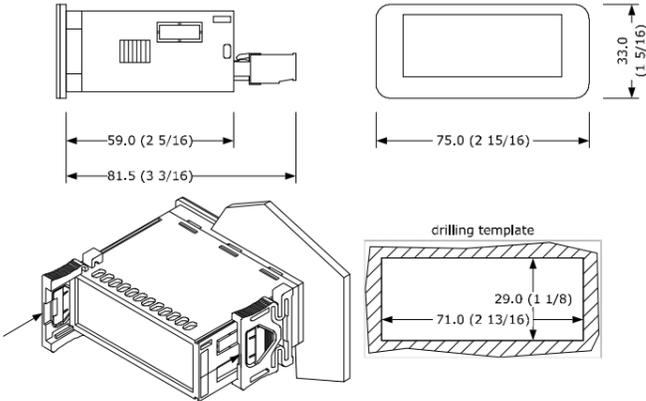
PLEASE READ CAREFULLY
and save this document
CONSIDER THE ENVIRONMENT

DE DEUTSCH

- Steuereinheiten für Geräte mit niedriger Temperatur
- Spannungsversorgung 115... 230 VAC oder 12-24 VAC/DC (modellabhängig)
- eingebaute Uhr (modellabhängig)
- Zellenfühler und Verdampferfühler (PTC/NTC)
- Eingang Tür-Mikroschalter
- Kompressor-Relais 16 A resistiv @ 250 VAC
- Alarm-Summer
- TTL-Port oder Port RS-485 MODBUS Slave für BMS (modellabhängig)
- Regelung für Warm oder für Kalt.

1 ABMESSUNGEN UND EINBAU

Abmessungen in mm (Zoll); Fronteinbau, mit Rasterklemmen (im Lieferumfang enthalten).

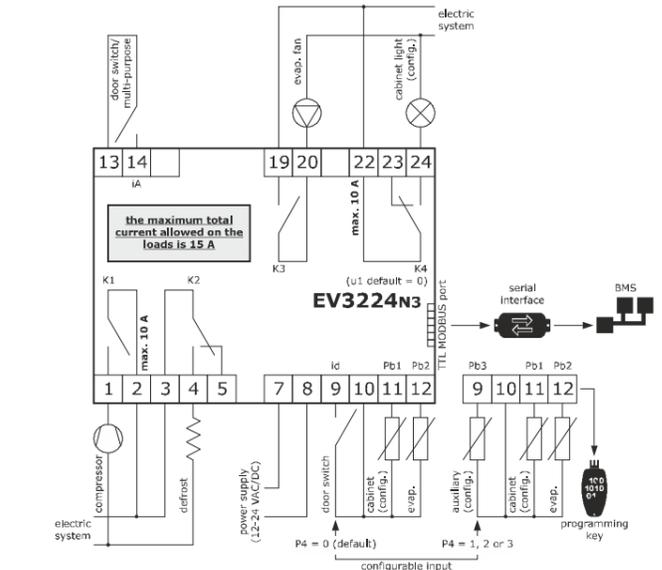
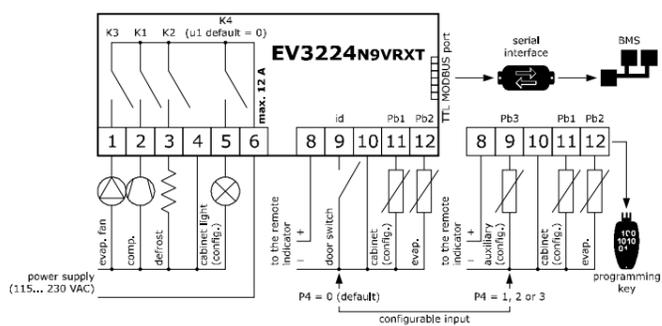
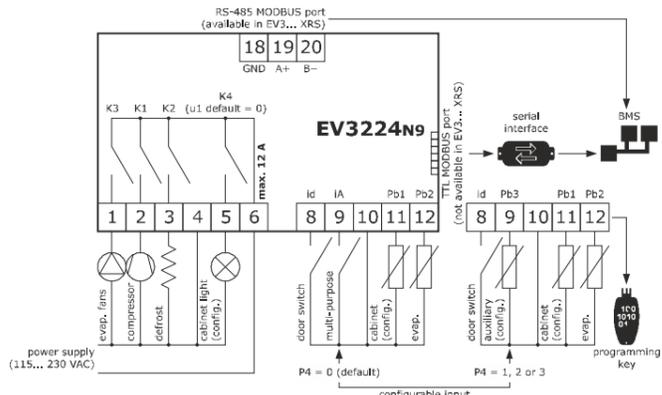


HINWEISE FÜR DEN EINBAU

- Die Paneelecke muss zwischen 0,8 und 2,0 mm (1/32 und 1/16 in) betragen
- Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitsbedingungen innerhalb der im Kapitel TECHNISCHE DATEN genannten Grenzen liegen
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, Geräten mit starken Magneten, Orten, die direktem Sonnenlicht, Regen, Feuchtigkeit, übermäßigem Staub, mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sind, eingebaut werden
- Laut der Sicherheitsvorschriften, muss der Schutz gegen etwaige Berührung mit elektrischen Teilen durch einen ordnungsgemäßen Einbau gewährleistet sein; alle Teile, die den Schutz gewährleisten, müssen so befestigt sein, dass sie ohne Zuhilfenahme von einem Werkzeug nicht entfernt werden können.

2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- ACHTUNG**
- Nur Kabel verwenden, deren Querschnitt auf den darin fließenden Strom ausgelegt ist
 - Die Leistungskabel so weit weg wie möglich von den Signalkabeln positionieren, um mögliche elektromagnetische Störungen zu reduzieren.



HINWEISE FÜR DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS

- Bei der Verwendung von elektrischen oder pneumatischen Schraubern das Drehmoment senken
- Wenn das Gerät vom Kalten ins Warme gebracht wurde, könnte sich im Inneren Kondensat gebildet haben; warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie es an das Spannungsnetz anschließen
- Es ist sicherzustellen, dass die Versorgungsspannung, die Stromfrequenz und die Stromleistung innerhalb der im Kapitel TECHNISCHE DATEN genannten Grenzen liegen
- Vor jederart Wartungseingriff muss die Spannungsversorgung unterbrochen werden
- Das Gerät nicht als Schutzgerät einsetzen
- Wenden Sie sich für Reparaturen und Informationen bitte an das EVCO-Vertriebsnetz.

3 ERSTER GEBRAUCH

1. Das Gerät im Sinne der Angaben im Kapitel ABMESSUNGEN UND EINBAU einbauen.
2. Das Gerät im Sinne der Angaben im Kapitel ELEKTRISCHER ANSCHLUSS mit Spannung versorgen. Es startet ein interner Test. Der Test benötigt in der Regel einige Sekunden; am Ende des Tests schaltet das Display aus.
3. Das Gerät wie im Absatz Einstellen der Konfigurationsparameter beschrieben konfigurieren.

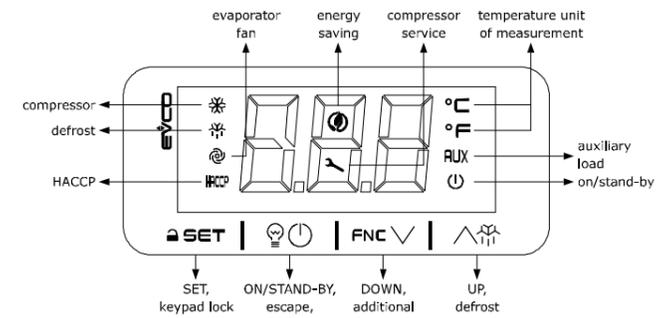
Konfigurationsparameter, die für den ersten Gebrauch eingestellt werden sollten:

PAR.	DEF.	PARAMETER	MIN... MAX.
SP	0.0	Setpoint	r1... r2
P0	1	Fühlertyp	0 = PTC 1 = NTC
P2	0	Maßeinheit Temperatur	0 = °C 1 = °F
d1	0	Abtaugungstyp	0 = elektrisch 1 = Heißgas 2 = für Kompressorstopp

Anschließend ist sicherzustellen, dass die restlichen Einstellungen passend sind; siehe Kapitel KONFIGURATIONSPARAMETER.

4. Das Gerät vom Spannungsnetz nehmen.
5. Das Gerät im Sinne der Angaben im Kapitel ELEKTRISCHER ANSCHLUSS anschließen, ohne es mit Spannung zu versorgen.
6. Für den Anschluss an ein RS-485-Netzwerk die Schnittstelle EVIF22TSX oder EVIF23TSX anschließen. Für die Aktivierung von an Echtzeit gebundenen Funktionen das Modul EVIF23TSX anschließen (oder EV3... XRS benutzen); siehe diesbezügliche Anleitungen.
7. Das Gerät wieder mit Spannung versorgen.

4 BEDIENDISPLAY UND DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN



4.1 Ein-/Ausschalten des Geräts

1. Wenn POF = 1, 4 Sek. lang auf die Taste ON/STANDBY tippen.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, zeigt das Display die Größe P5 (Default „Zellentemperatur“); wenn das Display einen Alarmcode anzeigt, siehe Kapitel ALARME.

LED	EIN	AUS	BLINKT
	Kompressor ON	Kompressor OFF	- Kompressorschutz läuft - Setpoint-Einstellung läuft
	Abtaugung oder Vorabtropfen AKTIV	-	- Verzögerung Abtaugung läuft - Abtropfen AKTIV
	Verdampferlüfter ON	Verdampferlüfter OFF	Stopp Verdampferlüfter läuft
HACCP	HACCP-Alarm im Speicher	-	neuer HACCP-Alarm im Speicher
	Energy Saving AKTIV	-	-
	Aufforderung Kompressorwartung	-	- Einstellungen laufen - Zugriff auf die Zusatzfunktionen läuft
°C/°F	Temperaturanzeige	-	Overcooling oder Overheating AKTIV
AUX	Hilfslast ON	Hilfslast OFF	- Hilfslast ON von digitalem Eingang - Verzögerung Hilfslast läuft
	Gerät OFF	Gerät ON	Ein-/Ausschalten des Geräts läuft

Nach 30 Sek. ohne Tastenbetätigung zeigt das Display das Label „Loc“ und wird das Tastenfeld automatisch gesperrt.

4.2 Lösen der Tastenfeldsperr

- 1 Sek. lang auf eine Taste tippen: Das Display zeigt das Label „UnL“.

4.3 Einstellung des Setpoints

Sicherstellen, dass die Tastenfeldsperr gelöst ist.

1. Auf die Taste SET tippen.
2. Binnen 15 Sek. auf die Taste UP oder die Taste DOWN tippen, um den Wert innerhalb der Grenzen r1 und r2 einzustellen (Default „-50 ... 50“).
3. Auf die Taste SET tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).

4.4 Aktivierung der manuellen Abtaugung (wenn r5 = 0, Default)

Sicherstellen, dass die Tastenfeldsperr gelöst wird und die Funktion Overcooling deaktiviert ist.

1. 4 Sek. lang auf die Taste UP tippen.

Wenn P3 = 1 (Default): Die Abtaugung wird aktiviert, sofern die Verdampferemperatur unter der Schwelle d2 liegt.

4.5 Ein-/Ausschalten des Zellenlichts (wenn u1 = 0, Default)

1. Auf die Taste ON/STANDBY tippen.
- Wenn u1 = 1: Der Beschlagungsschutz wird für die Dauer u6 eingeschaltet.
- Wenn u1 = 2 und Tastenfeldsperr gelöst: Die Last wird über die Taste ein-/ausgeschaltet.

4.6 Ein-/Ausschalten der Last über die Taste (wenn u1 = 2 und r13 = 1)

1. Auf die Taste UP tippen.

4.7 Stillsetzen des Summers (wenn A13 = 1)

1. Auf eine Taste tippen.
- Wenn u1 = 3 und u4 = 1: Der Alarmausgang wird deaktiviert.

5 ZUSATZFUNKTIONEN

5.1 Manuelle Aktivierung/Deaktivierung der Funktionen Overcooling, Overheating und Energy Saving

Sicherstellen, dass die Tastenfeldsperr gelöst ist.

1. Auf die Taste DOWN tippen.

FUNKTION	BEDINGUNG	FOLGE
Overcooling	r5 = 0, r8 = 1 und Abtaugung nicht aktiv	der Setpoint wird „Setpoint - r6“, für die Dauer r7
Overheating	r5 und r8 = 1	der Setpoint wird „Setpoint + r6“, für die Dauer r7
Energy Saving	r5 = 0 und r8 = 2	der Setpoint wird „Setpoint + r4“, höchstens für die Dauer HE2

5.2 Anzeige/Löschung der Informationen bezüglich der HACCP-Alar

Sicherstellen, dass die Tastenfeldsperr gelöst ist.

1. 4 Sek. lang auf die Taste DOWN tippen.
2. Binnen 15 Sek. auf die Taste UP oder die Taste DOWN tippen, um ein Label anzuwählen.

LAB.	BEDEUTUNG
LS	Anzeige der Informationen bezüglich der HACCP-Alar
rLS	Löschung der Informationen bezüglich der HACCP-Alar

3. Auf die Taste SET tippen.
4. Auf die Taste UP oder die Taste DOWN tippen, um einen Alarmcode anzuwählen (zur Anwahl Label „LS“) oder „149“ einzustellen (zur Anwahl Label „rLS“).

Beispiel für Informationen bezüglich eines Alarms (zum Beispiel ein Alarm hohe Temperatur).

8.0	der kritische Wert (Zellentemperatur/berechnete Produkttemperatur) betrug 8,0 °C/°F
Sta	(verfügbar in EV3... XRS oder wenn Modul EVIF23TSX angeschlossen)
y15	der Alarm war im Jahr 2015 aufgetreten
n03	der Alarm war im März aufgetreten
d26	der Alarm war am 26. März 2015 aufgetreten
h16	der Alarm war um 16 Uhr aufgetreten
n30	der Alarm war um 16:30 Uhr aufgetreten
dur	
h01	der Alarm dauerte 1 h
n15	der Alarm dauerte 1 h und 15 min

5.3 Anzeige/Löschung der Betriebsstunden des Kompressors und Anzeige der Anlaufzahl

Sicherstellen, dass die Tastenfeldsperr gelöst ist.

1. 4 Sek. lang auf die Taste DOWN tippen.
2. Binnen 15 Sek. auf die Taste UP oder die Taste DOWN tippen, um ein Label anzuwählen.

LAB.	BEDEUTUNG
CH	Anzeige der Betriebsstunden des Kompressors, in Hundert
rCH	Löschung der Betriebsstunden des Kompressors
nS1	Anzeige der Kompressorstartläufe, in Tausend

3. Auf die Taste SET tippen.
4. Auf die Taste UP oder die Taste DOWN tippen, um „149“ einzustellen (zur Anwahl rCH).
5. Auf die Taste SET tippen.
6. Auf die Taste ON/STANDBY tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

5.4 Anzeige der von den Fühlern gemessenen Temperaturen

Sicherstellen, dass die Tastenfeldsperr gelöst ist.

1. 4 Sek. lang auf die Taste DOWN tippen.
2. Binnen 15 Sek. auf die Taste UP oder die Taste DOWN tippen, um ein Label anzuwählen.

LAB.	BEDEUTUNG
Pb1	Zellentemperatur (wenn P4 = 0, 1 oder 2)
Pb2	Temperatur der Einlassluft (wenn P4 = 3)
Pb3	Verdampferemperatur (wenn P3 = 1 oder 2)
Pb4	Hilfstemperatur (wenn P4 = 1, 2 oder 3)
Pb5	berechnete Produkttemperatur (CPT, wenn P4 = 3)

3. Auf die Taste SET tippen.
4. Auf die Taste ON/STANDBY tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

5.5 Anzeige der Projekt- und der Revisionsnummer der Firmware

Sicherstellen, dass die Tastenfeldsperr gelöst ist.

1. 4 Sek. lang auf die Taste DOWN tippen.
2. Binnen 15 Sek. auf die Taste UP oder die Taste DOWN tippen, um ein Label anzuwählen.

LAB.	BEDEUTUNG
PrJ	Anzeige der Projektnummer
rEU	Anzeige der Revisionsnummer der Firmware

3. Auf die Taste SET tippen.
4. Auf die Taste ON/STANDBY tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

6 EINSTELLUNGEN

6.1 Einstellung der Konfigurationsparameter

1. 4 Sek. lang auf die Taste SET tippen: Das Display zeigt das Label „PA“.
2. Auf die Taste SET tippen.
3. Binnen 15 Sek. auf die Taste UP oder die Taste DOWN tippen, um den Wert PAS (Default „-19“) einzustellen.
4. Auf die Taste SET tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen): Das Display zeigt das Label „SP“.
5. Auf die Taste UP oder die Taste DOWN tippen, um einen Parameter anzuwählen.
6. Auf die Taste SET tippen.
7. Binnen 15 Sek. auf die Taste UP oder die Taste DOWN tippen, um den Wert einzustellen.
8. Auf die Taste SET tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
9. 4 Sek. lang auf die Taste SET tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

6.2 Einstellung von Datum, Uhrzeit und Wochentag (verfügbar in EV3... XRS oder wenn das Modul EVIF23TSX angeschlossen ist)

ACHTUNG
In den zwei Minuten nach dem Einstellen des Datums, der Uhrzeit und des Wochentags darf die Spannungsversorgung des Geräts nicht unterbrochen werden.

Sicherstellen, dass die Tastenfeldsperre gelöst ist.

- 4 Sek. lang auf die Taste DOWN tippen.
- Binnen 15 Sek. auf die Taste UP oder die Taste DOWN tippen, um das Label „rtc“ anzuwählen.
- Auf die Taste SET tippen: Das Display zeigt das Label „yy“ gefolgt von den beiden letzten Ziffern des Jahres.
- Binnen 15 Sek. auf die Taste UP oder die Taste DOWN tippen, um das Jahr einzustellen.
- Für die folgenden Labels, die Punkte 3 und 4 wiederholen.

LAB.	BEDEUTUNG DER ZAHLEN NACH DEM LABEL
n	Monat (01... 12)
d	Tag (01... 31)
h	Stunde (00... 23)
n	Minute (00... 59)
- Auf die Taste SET tippen: Das Display zeigt das Label des Wochentags.

LAB.	BEDEUTUNG
Mon...	Montag... Sonntag
Sun	
- Auf die Taste SET tippen: Das Gerät beendet den Vorgang.
- Auf die Taste ON/STANDBY tippen, um vorzeitig den Vorgang zu beenden.

7 KONFIGURATIONSPARAMETER

N.	PAR.	DEF.	SETPOINT	MIN... MAX.
1	SP	0.0	Setpoint	r1... r2
ANALOGUE EINGÄNGE				
2	CA1	0.0	Offset Zellenfühler	-25... 25 °C/°F Wenn P4 = 3: Offset Fühler Ausgangsluft
3	CA2	0.0	Offset Verdampferfühler	-25... 25 °C/°F
4	CA3	0.0	Offset Hilfsfühler	-25... 25 °C/°F
5	P0	1	Fühlertyp	0 = PTC 1 = NTC
6	P1	1	Freigabe Dezimalpunkt °C	0 = Nein 1 = Ja
7	P2	0	Maßeinheit Temperatur	0 = °C 1 = °F
8	P3	1	Funktion Verdampferfühler	0 = deaktiviert 1 = Abtauung + Lüfter 2 = Lüfter
9	P4	0	Funktion konfigurierbarer Eingang	0 = digitaler Eingang 1 = Kondensatorfühler 2 = Fühler kritische Temperatur 3 = Ausgangsluftfühler wenn P4 = 3: Regeltemperatur Produkttemperatur (CPT) =
10	P5	0	Größe auf dem Display	0 = Regeltemperatur 1 = Setpoint 2 = Verdampfertemperatur 3 = Hilfstemperatur 4 = Einlasslufttemperatur
11	P6	0	Größe auf dem Display auf der Fernanzeige	0 = Regeltemperatur 1 = Setpoint 2 = Verdampfertemperatur 3 = Hilfstemperatur 4 = Einlasslufttemperatur
12	P7	5	Einlassluftgewicht für Berechnung Produkttemperatur (CPT)	0... 10 % x 10 CPT = [(P7 x (Einlassluft)) + ((100 - P7) x (Ausgangsluft)) : 100]
13	P8	5	Display Refresh-Zeit	0... 250 s : 10
REGELUNG				
14	r0	2.0	Setpoint-Differential	1... 15 °C/°F
15	r1	-50	Setpoint Mindestwert	-99 °C/°F... r2
16	r2	50.0	Setpoint Höchstwert	r1... 199 °C/°F
17	r4	0.0	Offset Setpoint in Energy Saving	0... 99 °C/°F
18	r5	0	Regelung für Warm oder für Kalt	0 = für Kalt 1 = für Warm
19	r6	0.0	Offset Setpoint in Overcooling/Overheating	0... 99 °C/°F
20	r7	30	Dauer Overcooling/Overheating	0... 240 min
21	r8	0	Zusatzfunktion Taste DOWN	0 = deaktiviert 1 = Overcooling/Overheating 2 = Energy Saving
22	r12	0	Position Differential r0	0 = asymmetrisch 1 = symmetrisch
23	r13	0	Zusatzfunktion Taste UP	0 = deaktiviert 1 = Last über Taste
KOMPRESSOR				
24	C0	0	Verzögerung Kompressor ON ab Power-on	0... 240 min
25	C2	3	Mindestzeit Kompressor OFF	0... 240 min
26	C3	0	Mindestzeit Kompressor ON	0... 240 s
27	C4	10	Zeit Kompressor OFF bei Alarm Zellenfühler	0... 240 min
28	C5	10	Zeit Kompressor ON bei Alarm Zellenfühler	0... 240 min
29	C6	80.0	Meldungsschwelle hohe Kondensation	0... 199 °C/°F Differential = 2 °C/4 °F
30	C7	90.0	Alarmschwelle hohe Kondensation	0... 199 °C/°F
31	C8	1	Alarmverzögerung Kondensation	0... 15 min
32	C10	0	Stunden Kompressor für Wartung	0... 999 h x 100 0 = deaktiviert
33	C11	0	Verzögerung Einschalten Kompressor 2	0... 240 s
34	C13	0	Anlaufzahl für Rotation Kompressoren	0... 10 0 = deaktiviert
ABTAUUNG (wenn r5 = 0)				
35	d0	8	Intervall automatische Abtauung	0... 99 h 0 = nur manuell wenn d8 = 3: maximaler Intervall
36	d1	0	Abtauungstyp	0 = elektrisch 1 = Heißgas 2 = für Kompressorstopp
37	d2	8.0	Schwelle Abtauungsende	-99... 99 °C/°F
38	d3	30	Dauer Abtauung	0... 99 min wenn P3 = 1: Höchstdauer
39	d4	0	Freigabe Abtauung bei Power-on	0 = Nein 1 = Ja
40	d5	0	Verzögerung Abtauung ab Power-on	0... 99 min
41	d6	2	Größe auf dem Display bei Abtauung	0 = Regeltemperatur 1 = Display gesperrt 2 = Label dEF
42	d7	2	Abtropfzeit	0... 15 min

43	d8	0	Betriebsart Abtauung	0 = Stunden Gerät ON 1 = Stunden Kompressor ON 2 = Stunden Verdampfertemperatur < d9 3 = adaptiv 4 = in Echtzeit
44	d9	0.0	Schwelle Verdampfung für Zahlungsintervall automatische Abtauung	-99... 99 °C/°F
45	d11	0	Freigabe Alarm Zeitüberschreitung Abtauung	0 = Nein 1 = Ja
46	d15	0	konsekutive Zeit Kompressor ON für Abtauung Heißgas	0... 99 min
47	d16	0	Zeit Vorabtropfen für Abtauung Heißgas	0... 99 min
48	d18	40	Intervall adaptive Abtauung	0... 999 min wenn Kompressor ON + Verdampfertemperatur < d22 0 = nur manuell
49	d19	3.0	Schwelle für adaptive Abtauung (Relativwert bezogen auf die optimale Verdampfungstemperatur)	0... 40 °C/°F optimale Verdampfungstemperatur - d19
50	d20	180	konsekutive Zeit Kompressor ON für Abtauung	0... 999 min 0 = deaktiviert
51	d21	200	konsekutive Zeit Kompressor ON für Abtauung ab Power-on und ab Overcooling	0... 500 min wenn (Regeltemperatur - Setpoint) > 10 °C/20 °F 0 = deaktiviert
52	d22	-2.0	Schwelle Verdampfung für Zahlungsintervall adaptive Abtauung (Relativwert bezogen auf die optimale Verdampfung)	-10... 10 °C/°F optimale Verdampfungstemperatur + d22

N.	PAR.	DEF.	ALARME	MIN... MAX.
53	AA	0	Anwahl Größe für Alarme hohe/niedrige Temperatur	0 = Regeltemperatur 1 = Verdampfertemperatur 2 = Hilfstemperatur
54	A1	-10.0	Alarmschwelle niedrige Temperatur	-99... 99 °C/°F
55	A2	1	Alarmtyp niedrige Temperatur	0 = deaktiviert 1 = Relativwert bezogen auf den Setpoint 2 = Absolutwert
56	A4	10.0	Alarmschwelle hohe Temperatur	-99... 99 °C/°F
57	A5	1	Alarmtyp hohe Temperatur	0 = deaktiviert 1 = Relativwert bezogen auf den Setpoint 2 = Absolutwert
58	A6	12	Verzögerung Alarm hohe Temperatur ab Power-on	0... 99 min x 10
59	A7	15	Verzögerung Alarme hohe/niedrige Temperatur	0... 240 min
60	A8	15	Verzögerung Alarm hohe Temperatur nach Abtauung	0... 240 min
61	A9	15	Verzögerung Alarm hohe Temperatur ab Schließung Tür	0... 240 min
62	A10	10	Dauer Stromausfall wegen Alarmspeicherung	0... 240 min
63	A11	2.0	Differential Rücksetzen der Alarme hohe/niedrige Temperatur	1... 15 °C/°F
64	A12	2	Anzeigetyp Alarm Stromausfall	0 = LED HACCP 1 = LED HACCP + Label PF + Summer 2 = LED HACCP + Label PF + Summer (wenn Dauer > A10)

65	A13	0	Freigabe Alarm-Summer	0 = Nein 1 = Ja
LÜFTER				
66	F0	3	Betriebsart Verdampferlüfter in Normalbetrieb	0 = OFF 1 = ON 2 = abhängig von F15 und F16 wenn Kompressor OFF, ON wenn Kompressor ON 3 = wärmerereguliert (mit F1) 4 = wärmerereguliert (mit F1) wenn Kompressor ON
67	F1	-1.0	Schwelle Verdampferlüfter Regelung	-99... 99 °C/°F Differential = 1 °C/2 °F
68	F2	0	Betriebsart Verdampferlüfter in Abtauung und Abtropfen	0 = OFF 1 = ON 2 = abhängig von F0
69	F3	2	Höchstzeit Stillstand Verdampferlüfter	0... 15 min
70	F4	0	Zeit Verdampferlüfter OFF in Energy Saving	0... 240 s x 10
71	F5	10	Zeit Verdampferlüfter ON in Energy Saving	0... 240 s x 10
72	F7	5.0	Schwelle Verdampferlüfter ON ab Abtropfen (Relativwert bezogen auf den Setpoint)	-99... 99 °C/°F Setpoint + F7
73	F9	0	Verzögerung Verdampferlüfter OFF ab Kompressor OFF	0... 240 s wenn F0 = 2
74	F11	15.0	Schwelle Kondensatorlüfter ON	0... 99 °C/°F Differential = 2 °C/4 °F
75	F12	30	Verzögerung Kondensatorlüfter OFF ab Kompressor OFF	0... 240 s wenn P4 ≠ 1
76	F15	0	Zeit Verdampferlüfter OFF mit Kompressor OFF	0... 240 s wenn F0 = 2
77	F16	1	Zeit Verdampferlüfter ON mit Kompressor OFF	0... 240 s wenn F0 = 2

N.	PAR.	DEF.	DIGITALE EINGÄNGE	MIN... MAX.
78	i0	5	Funktion Eingang Tür-Mikroschalter	0 = deaktiviert 1 = Kompressor + Verdampferlüfter OFF 2 = Verdampferlüfter OFF 3 = Zellenlicht ON 4 = Kompressor + Verdampferlüfter OFF, Zellenlicht ON 5 = Verdampferlüfter OFF, Zellenlicht ON 6 = vorbehalten
79	i1	0	Aktivierung Eingang Tür-Mikroschalter	0 = mit geschlossenem Kontakt 1 = mit offenem Kontakt
80	i2	30	Verzögerung Alarm Tür offen	-1... 120 min -1 = deaktiviert
81	i3	15	Höchstzeit Regelsperre mit geöffneter Tür	-1... 120 min -1 = bis zur Schließung

82	i5	2	Funktion Eingang Tür-Mikroschalter/Multifunktion (nicht verfügbar in EV3... XT, Optionen 7 und 8 nicht verfügbar in EV3... N9)	0 = deaktiviert 1 = Energy Saving 2 = Alarm iA 3 = Last über Taste ON 4 = Gerät ON/OFF 5 = Alarm Cth 6 = Alarm th 7 = Kompressor + Verdampferlüfter OFF, Zellenlicht ON 8 = Verdampferlüfter OFF, Zellenlicht ON
83	i6	0	Aktivierung Eingang Tür-Mikroschalter/Multifunktion (nicht verfügbar in EV3... XT)	0 = mit geschlossenem Kontakt 1 = mit offenem Kontakt
84	i7	0	Verzögerung Alarm Eingang Multifunktion (nicht verfügbar in EV3... XT)	-1... 120 min -1 = deaktiviert wenn i5 = 5 oder 6: Verzögerung Kompressor ON ab Rücksetzen des Alarms
85	i10	0	konsekutive Zeit Tür geschlossen für Energy Saving	0... 999 min nachdem Regeltemperatur < SP 0 = deaktiviert
86	i13	180	Anzahl Türöffnungen für Abtauung	0... 240 0 = deaktiviert
87	i14	32	konsekutive Zeit Tür offen für Abtauung	0... 240 min 0 = deaktiviert
DIGITALE AUSGÄNGE				
88	u1	0	Konfiguration Hilfsausgang	0 = Zellenlicht 1 = Beschlagungsschutz 2 = Last über Taste 3 = Alarm 4 = Heizelemente Tür 5 = Heizelemente für Neutralzone 6 = Kondensatorlüfter 7 = ON/STANDBY 8 = Kompressor 2 9 = Energy Saving
89	u2	0	Freigabe Zellenlicht und Last über Taste auf Standby	0 = Nein 1 = Ja manuell
90	u4	0	Freigabe Stillsetzen Ausgang Alarm	0 = Nein 1 = Ja
91	u5	-1.0	Schwelle Heizelemente Tür ON	-99... 99 °C/°F Differential = 2 °C/4 °F
92	u6	5	Dauer Beschlagungsschutz ON	1... 120 min
93	u7	-5.0	Schwelle Neutralzone für Heizung (Relativwert bezogen auf den Setpoint) + u7	-99... 99 °C/°F Differential = 2 °C/4 °F Setpoint + u7
ENERGY SAVING (wenn r5 = 0)				
94	HE2	0	Höchstdauer Energy Saving	0... 999 min -1 = bis zur Türöffnung
ENERGY SAVING IN ECHTZEIT (wenn r5 = 0)				
95	H01	0	Uhrzeit Energy Saving	0... 23 h
96	H02	0	Dauer Energy Saving	0... 24 h
97	HEd	7	Tag Energy Saving	0 = Montag 1 = Dienstag 2 = Mittwoch 3 = Donnerstag 4 = Freitag 5 = Samstag 6 = Sonntag 7 = keiner
ABTAUUNG IN ECHTZEIT (wenn d8 = 4)				
98	Hd1	h-	Uhrzeit 1. Abtauung des Tages	h- = deaktiviert
99	Hd2	h-	Uhrzeit 2. Abtauung des Tages	h- = deaktiviert
100	Hd3	h-	Uhrzeit 3. Abtauung des Tages	h- = deaktiviert
101	Hd4	h-	Uhrzeit 4. Abtauung des Tages	h- = deaktiviert
102	Hd5	h-	Uhrzeit 5. Abtauung des Tages	h- = deaktiviert
103	Hd6	h-	Uhrzeit 6. Abtauung des Tages	h- = deaktiviert
SCHUTZEINSTELLUNGEN				
104	POF	0	Freigabe Taste ON/STANDBY	0 = Nein 1 = Ja
105	PAS	-19	Password	-99... 999
MODBUS				
106	LA	247	MODBUS-Adresse	1... 247
107	LA	247	MODBUS-Adresse	1... 247
108	Lb	2	Baudrate MODBUS	0 = 2.400 Baud 1 = 4.800 Baud 2 = 9.600 Baud 3 = 19.200 Baud Parität gleich

8 ALARME

CODE	BEDEUTUNG	RÜCKSETZEN	ABHILFE
Pr1	Alarm Zellenfühler	automatisch	- P0 überprüfen
Pr2	Alarm Verdampferfühler	automatisch	- Fühler auf Unversehrtheit überprüfen
Pr3	Alarm Hilfsfühler	automatisch	- elektrischen Anschluss überprüfen
rtc	Alarm Uhr	manuell	Datum, Uhrzeit und Wochentag einstellen
AL	Alarm niedrige Temperatur	automatisch	AA, A1 und A2 überprüfen
AH	Alarm hohe Temperatur	automatisch	AA, A4 und A5 überprüfen
id	Alarm Tür offen	automatisch	i0 und i1 überprüfen
PF	Alarm Stromausfall	manuell	- auf eine Taste tippen - elektrischen Anschluss überprüfen
COH	Meldung hohe Kondensation	automatisch	C6 überprüfen
Csd	Alarm hohe Kondensation	manuell	- das Gerät aus- und wiedereinschalten - C7 überprüfen
IA	Alarm Eingang Multifunktion	automatisch	i5 und i6 überprüfen
Cth	Alarm Thermoschutzschalter Kompressor	automatisch	i5 und i6 überprüfen
th	Alarm Thermoschutzschalter global	manuell	- das Gerät aus- und wiedereinschalten - i5 und i6 überprüfen
dFd	Alarm Zeitüberschreitung Abtauung	manuell	- auf eine Taste tippen - d2, d3 und d11 überprüfen

9 TECHNISCHE DATEN

Zweck des Steuergeräts:	Gerät für die Betriebssteuerung.
Bauweise des Steuergeräts:	eingebautes elektronisches Gerät.
Gehäuse:	selbstlöschend, schwarz.
Kategorie der Hitze- und Feuerbeständigkeit:	D.
Abmessungen:	75,0 x 33,0 x 59,0 mm (2 15/16 x 1 5/16 x 2 5/16 in) mit geschraubten Klemmleisten; 75,0 x 33,0 x 73,0 mm (2 15/16 x 1 5/16 x 2 7/8 in) in EV3... N3 und EV3... XRS
Montage des Steuergeräts:	Fronteinbau mit Rasterklemmen (im Lieferumfang enthalten).
Schutzart des Gehäuses:	IP65 (Frontblende).
Anschluss:	geschraubte Klemmleisten für Leiter bis 2,5 mm ² ; herausnehmbare geschraubte Klemmleisten für Leiter bis 2,5 mm ² ; auf Anfrage
	Micro-MaTch-Steckverbinder.

Zulässige maximale Länge für die Anschlusskabel:	
Spannungsversorgung: 10 m (32,8 ft)	analoge Eingänge: 10 m (32,8 ft).
digitale Eingänge: 10 m (32,8 ft)	digitale Ausgänge: 10 m (32,8 ft).
Gebrauchstemperatur:	von 0 bis 55 °C (von 32 bis 131 °F); von 0 bis 50 °C (von 32 bis 122 °F) in EV3... N3.
Lagertemperatur:	von -25 bis 70 °C (von -13 bis 158 °F).
Gebrauchsfeuchtigkeit:	von 10 bis 90 % relative Feuchtigkeit ohne Kondensat.
Verunreinigungssituation des Steuergeräts:	2.
Konformität:	
RoHS 2011/65/EG	WEEE 2012/19/EU REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
EMV 2014/30/EU	NSR 2014/35/EU.
Spannungsversorgung:	
115... 230 VAC (+10 % -15%), 50/60 Hz (±3 Hz), max. 3,2 VA isoliert in EV3... N9	12-24 VAC/DC (+10% -15%), 50/60 Hz (±3 Hz), max. 3 VA/3 W in EV3... N3, von einer SELV-Klasse 2-Quelle geliefert.
Erdung des Steuergeräts:	keine.
Nennimpulsspannung:	2,5 KV (4 KV in EV3... N3).
Überspannungskategorie:	II (III in EV3... N3).
Softwareklasse und -struktur:	A.
Uhr:	eingebaute Sekundärlithiumbatterie (verfügbar in EV3... XRS).
Abweichung der Uhr:	≤ 60 s/Monat bei 25 °C (77 °F).
Autonomie der Uhrbatterie bei fehlender Spannungsversorgung:	> 24 h bei 25 °C (77 °F).
Ladezeit der Uhrbatterie:	24 h (die Batterie wird über die Spannungsversorgung des Geräts geladen).
Analoge Eingänge:	2 für PTC- oder NTC-Fühler (Zellenfühler und Verdampferfühler).
Digitale Eingänge:	1 spannungsfreier Kontakt (Tür-Mikroschalter/Multifunktion).
Sonstige Eingänge:	konfigurierbarer Eingang als analoger Eingang (Hilfsfühler) oder als digitaler Eingang (Eingang Tür-Mikroschalter/Multifunktion).
Digitale Ausgänge:	4, elektromechanisches Relais (Kompressor, Abtauung, Verdampferlüfter und Hilfsrelais). In EV3... N3 beträgt die zulässige maximale Gesamtstromstärke auf den Lasten 12 A.
Relais Kompressor (K1):	SPST 16 A resistiv @ 250 VAC
Relais Abtauung (K2):	SPST 8 A resistiv @ 250 VAC; SPDT 8 A resistiv @ 250 VAC in EV3... N3
Relais Verdampferlüfter (K3):	SPST 5 A resistiv @ 250 VAC; SPST 2 A resistiv @ 250 VAC (30.000 Zyklen) in EV3... N3
Hilfsrelais (K4):	SPST 5 A resistiv @ 250 VAC; SPDT 16 A resistiv @ 250 VAC in EV3... N3.
Aktionen vom Typ 1 oder Typ 2:	Typ 1.
Weitere Merkmale der Aktionen vom Typ 1 oder Typ 2:	C.
Anzeigen:	benutzerdefiniertes Display (3 digit), mit Funktionsicons.
Alarm-Summer:	eingebaut.
COM-Ports:	
1 TTL-Port MODBUS Slave für BMS (nicht verfügbar in EV3... XRS)	1 Port RS-485 MODBUS Slave für BMS (verfügbar in EV3... XRS).


ACHTUNG

Das Gerät muss im Sinne der örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten entsorgt werden.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Lösungen sind geistiges Eigentum der EVCO, das vom ital. Kodex des industriellen Eigentums (CPI) geschützt wird. EVCO erteilt das absolute Verbot für die auch nur auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung der Inhalte, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Genehmigung der EVCO vor. Der Kunde (Hersteller, Installateur oder Endanwender) übernimmt jede Haftung betreffend der Gerätekonfiguration. EVCO übernimmt keine Haftung für mögliche Fehler in diesem Dokument und behält sich das Recht vor, jederzeit etwaige Änderungen vorzunehmen, welche die wesentlichen Merkmale der Funktionalität und Sicherheit nicht beeinträchtigen.


EVCO S.p.A.

Via Feltre 81, 32036 Sedico (BL) ITALIEN

Telefon 0437 8422 | Fax 0437 83648

Every Control Group E-Mail info@evco.it | web www.evco.it